

Michael Ziche
Altmarkkreis Salzwedel
Postfach 24

29401 Salzwedel

Ihr Schreiben im Mai 2018
Personenkontonummer/Abnehmernummer: 02515YY17YY3

Sehr geehrter Herr Ziche,

als Bürgerin des Altmarkkreises Salzwedel antworte ich Ihnen auf Ihr Anschreiben bzgl. der Biotonne gern ausführlich und persönlich.

der Kreistag des Altmarkkreises Salzwedel hat den Beschluss gefasst, dass ab dem Jahr 2019 die Biotonne nach Beendigung des Modelprojektes zur Einführung der Biotonne im Altmarkkreis Salzwedel in den Einheitsgemeinden Salzwedel, Gardelegen, der Stadt Kalbe (Milde) und dem Ortsteil Engersen, diese nunmehr auch in den Einheitsgemeinden Arendsee, Klötze und in den noch nicht angeschlossenen Ortsteilen der Einheitsgemeinde Kalbe (Milde) und in der Verbandsgemeinde Beetzendorf-Diesdorf eingeführt wird.

Ich möchte mich persönlich an Sie wenden, um Sie über die bevorstehende Umsetzung dieses Beschlusses zu informieren.

Das ist ja nett. Ich hoffe, ich werde auch zukünftig so persönlich über Beschlüsse des Altmarkkreises Salzwedel informiert. So stelle ich mir Demokratie vor.

Grundlage für den Beschluss des Kreistages ist das 2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz, dass die Getrenntsammlung von Bioabfällen vorschreibt. Mit der separaten Erfassung können alle biologisch abbaubaren Garten-, Küchen- und Nahrungsabfälle (**siehe Flyer**) umweltbewusst und komfortabel nunmehr ab 2019 im gesamten Gebiet des Landkreises in einer 120 l Biotonne entsorgt werden. Zudem werden Sie zu der Erkenntnis kommen, dass die Restabfalltonne nicht mehr so schnell gefüllt ist und Kosten für deren Entleerung gespart werden können. Kein Wunder, denn 42 Prozent unseres Hausmülls bestehen aus Bioabfällen. Sie werden erstaunt sein, was alles in die Biotonne gehört und nicht wie bisher gewohnt in die Hausmülltonne. Darüber hinaus wurden die bei der Einführung der Biotonne gewonnenen Erfahrungen hinsichtlich der Akzeptanz und Nachfrage nunmehr ausgewertet. Insgesamt war in der Einführungsphase eine positive Resonanz zu verzeichnen, so dass die Biotonne ab 2019 im gesamten Gebiet des Altmarkkreises Salzwedel eingeführt wird.

Dauern die Umsetzung der Beschlüsse des Kreistages eigentlich alle so lange? Die nächsten Sätze sind eine haltlose Aneinanderreihung von Unterstellungen. Oder ist das beschriebene Verhalten von Menschen der Normalfall?

Als ob ich meine Garten-, Küchen- und Nahrungsabfälle nicht umweltbewusst und komfortabel entsorgen würde. Es kommt doch dauernd auf allen Kanälen, dass es 5 nach 12 ist und wir „eigentlich“ alle schnellstens umdenken müssen. 2017 (also letztes Jahr) kam die Nachricht, dass selbst Regenwürmer vom Aussterben bedroht sind.

Wenn nicht spätestens jetzt jeder Einzelne handelt, wann denn dann? Unser Müll besteht meiner Meinung nach hauptsächlich aus Überresten dieser ausufernden Konsumgesellschaft.

Haben Sie und/oder Ihre Mieter bisher zur Entsorgung von Rasen- und Grünschnitt, für Blätter und Tannennadeln sowie Gartenabfälle die Restmülltonne genutzt oder aber sind mit Ihren Grünabfällen zu den Abfallwirtschafts- und Wertstoffhöfen der Deponie GmbH gefahren, wird mit Einführung der Biotonne nunmehr der Entsorger direkt bis vor Ihr Grundstück fahren und Ihre Garten- und Küchenabfälle alle 14 Tage entsorgen.

Ich verbrauche tatsächlich meinen Rasen- und Grünschnitt; genau wie Blätter und Gartenabfälle. Tannennadeln versuche ich zu vermeiden. Ich möchte nicht, dass noch ein Entsorger direkt bis vor mein Grundstück fährt. Ich habe keine Gartenabfälle.

Mit der getrennten Sammlung von Bio- und Restabfällen sparen Sie Zeit und Geld. Und noch besser: Wenn Sie diesen neuen Service nutzen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Aus Ihren Bioabfällen wird die Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel qualitativ hochwertigen Kompost herstellen, der nach Verwertung schon wenige Monate später dafür sorgen kann, dass Pflanzen und Blumen in Ihrem Garten oder Balkon herrlich blühen und gedeihen.

Naja. Alles in eine Tonne zu entsorgen geht schon fixer. Altglas weg schaffen. Papier sortieren. Hausmüll (aufpassen, dass man da spart, weil ist ja teuer...), gelber Sack (aufpassen, dass man da möglichst wenig hat, obwohl es nichts kostet, weil es viel, viel, viel teurer für unsere Umwelt ist).

Ich bin erstaunt, dass das Nutzen einer Biotonne schon ein wertvoller Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz sein soll. Vielleicht hängt meine persönliche Maßlatte aber auch einfach viel zu hoch.

Wie genau wird die Deponie GmbH Altmarkkreis Salzwedel qualitativ hochwertigen Kompost herstellen? Bekommen die dort angestellten Menschen auch nur den Mindestlohn?

Glauben Sie mir, meine Pflanzen und Blumen in meinem Garten blühen herrlich und gedeihen ganz wunderbar. Sie sind natürlich herzlich eingeladen, sich persönlich davon zu überzeugen.

Da sich Ihr Grundstück bzw. Ihre Immobilie in einem der noch nicht angeschlossenen Teilgebiete befindet, wird Ihnen auf Antrag eine 120 l Biotonne für das beantragte Grundstück zur Verfügung gestellt. Sie haben die Möglichkeit, die Biotonne 14-tägig vor Ihrem Grundstück zur Leerung bereitzustellen. Kosten für die Anlieferung dieser Tonne entstehen Ihnen nicht.

Bitte korrigieren Sie mich, ich kann nicht erkennen, dass ich erst einen Antrag stellen muss.

Ist die Tonne aus Plastik? Oder hat der Altmarkkreis Salzwedel beim Kreislaufwirtschaftsgesetz auch gleich ein umweltfreundliches Material in Betracht gezogen? Ich überlege nämlich die ganze Zeit, ob ich so eine leere Tonne gebrauchen könnte, aber ich glaube nicht.

Sie bezahlen pro Leerung der Biotonne 2,00 €.

Dafür bekomme ich den qualitativ hochwertigen Kompost von oben genannter GmbH sicher für mich kostenlos?! Ich stelle ja schließlich die Rohstoffe zur Verfügung. Und ich leiste einen wertvollen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Und ich möchte natürlich auch blühende Pflanzen und Blumen. Schon auch wegen der aussterbenden Insekten.

Die Abrechnung erfolgt jeweils im nachfolgenden Kalenderjahr im Monat März gemeinsam mit den Jahresendabrechnungsbescheiden. Das bedeutet, dass Sie erstmalig 2020 die Abrechnung für die Leerungen der Biotonne für 2019 erhalten.

Ehrlich gesagt, kann ich das so schnell gar nicht entscheiden. 2020 kann ich schon Tod sein. Wer weiß, ob ich mir die 2,00 € alle 14-Tage dann leisten kann. Oder, oder, oder...

Es besteht die Möglichkeit, die Befreiung von der Nutzung der Biotonne zu beantragen, sofern ALLE kompostierbaren Abfälle ausschließlich auf IHREM Grundstück kompostiert werden.
Bitte beachten Sie, dass Sie das auch auf Verlangen gegenüber der Abfallbehörde nachzuweisen haben.

Hiermit erkläre ich an Eides statt, dass ich ALLE kompostierbaren Abfälle auf MEINEM Grundstück kompostiere!

Bitte sehen Sie dieses Schreiben als Antrag auf Befreiung von der Nutzung der Biotonne.

Gern weise ich das der Abfallbehörde nach. Von mir aus auch alle 2 Wochen. Ich hoffe jedoch, dass die Abfallbehörde ähnlich wie andere Behörden arbeitet. Beispielsweise erinnere ich mich noch sehr deutlich an diesen Vorfall hier um die Ecke mit diesen toten Tieren im Milchviehstall... Aber ich versichere Ihnen - wie oben ja schon geschrieben - bei MIR ist alles in Ordnung.

Die beiliegende Postkarte ist zur Anmeldung der Biotonne/Eigenkompostierung und muss **bis zum 23.06.2018** an den Altmarkkreis Salzwedel zurückgesendet werden.

Gleich nach Erhalt Ihres Schreibens habe ich Ihnen geantwortet, um bloß keine Fristen zu versäumen.

Als Bürger hat man mittlerweile auch ganz schön viel zu tun.

Sollten Sie die Postkarte nicht zurücksenden, wird Ihnen eine Biotonne für Ihr Grundstück zugeordnet.
Nachträgliche Änderungen (Anlieferungen/Abholungen) verursachen zusätzliche Kosten.

Ich denke, ich muss einen Antrag stellen? Und am Ende Ihres Schreibens wird mir dann plötzlich etwas zugeordnet? Zusätzliche Kosten kann ich mir leider nicht mehr leisten.

Weitere Informationen und die Leerungstermine werden Sie, wie gewohnt am Jahresende, im Abfallkalender finden und im Internet unter: www.altmarkkreis-salzwedel.de und www.deponie-gmbh.de sowie auf der Abfall APP der Deponie GmbH.

Vielen Dank! Ich fühle mich tatsächlich schon etwas überinformiert.

Ich würde mich freuen, wenn Sie und/oder auch Ihre Mieter ab kommendem Jahr mit dabei sind, Bioabfälle als regenerative Energieressource bzw. Nährstoff- und Humuslieferant zu verstehen.

Umso mehr freuen Sie sich sicher, dass ich, seit ich hier wohne (Umzug in den Landkreis 2014), Bioabfälle als regenerative Energieressource bzw. Nährstoff- und Humuslieferant nutze. Verstanden habe ich das schon vor sehr langer Zeit.

Bioabfall ist kein Müll, sondern ein Wertstoff! Leisten Sie eine gute Tat für unsere Umwelt!

Wir als Menschheit können es uns gar nicht mehr leisten, Müll zu produzieren und müssen alles als Wertstoff betrachten. Ich leiste jeden Tag gute Taten für unsere Umwelt.

Ich weise Sie darauf hin, dass ich dieses Schreiben auf meiner persönlichen Facebookseite veröffentlichen werde. Meine Einstellungen sind so, dass das dann nur Freunde ohne Freunde oder Bekannte lesen können.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Brit-Iren Schuster

PS: Noch ein kleiner Hinweis, wenn Sie mich das nächste Mal persönlich anschreiben: Ich werde bei dem Vornamen Brit-Iren nur mit einem T geschrieben.